



Jetzt wissen die Kinder, wozu so ein Helm gut war: Trotz Regengüssen blieben die Stadtkrieger von Cantus Ferrum unter ihrem eisernen Schutz im Trocknen. Von himmlischen Wasser ließen sich die Schwandorfer Jungshistoriker die Mittelalter-Freude aber nicht verderben und marschierten tapfer rund um die „tostose Firtzenstadt“ mitten durch erdliche und gespielte Geschichte.

Bilder: Hantl (3)

# Überfall des Ritters von Poppberg

Generalprobe für Herbst: Cantus Ferrum mit Schwandorfer Kindern auf Mittelalter-Tour

Touren geplant, deren Termine demnächst festgelegt würden. „Wenn die Nachfrage größer als das Angebot ist“, verspricht Gatte Andreas Fröhler, „werden wir über eine Ausweitung nachdenken.“

**Zwangsverpflichten!** Anders als bei der Regensburger Stadtausführung, die derartige Führungen auf kommerzieller Basis anbietet, sei der Aufwand für den Verein deutlich größer. „Ich war bei der Nachwächter-Tour in Regensburg dabei, da sind vielleicht drei Schauspieler aufgetreten“, vergleicht Fröhler, „bei uns sind elf Gewandete unterwegs, die alle berufstätig sind und das als Hobby betreiben – wir können die ja nicht zwangsverpflichten.“

Schade eigentlich, denn schon die Generalprobe machte deutlich, dass Amberg mit diesen kleinen Zeiteisen ins 13. bis 15. Jahrhundert um einnetou-ristische Attraktion erster Güte reit-

„Ich erkenne unsere Kinder nicht mehr“, lachte eine Kindergärtnerin. „Ich erkenne unsere Kinder nicht mehr“, lachte eine Kindergärtnerin. mehr“, lachte eine Kindergärtnerin. mehr“, lachte eine Kindergärtnerin. mehr“, lachte eine Kindergärtnerin.

Die Frau Fröhler ist immer Fröhler. „Na, siehst du noch was? Ein bisschen zu groß ist er, aber da wächst du schon noch rein.“

Ritter Gottfried von Poppberg

„Na, siehst du noch was? Ein bisschen zu groß ist er, aber da wächst du schon noch rein.“

Ritter Gottfried von Poppberg



Stadtkriegerin des 15. Jahrhunderts und begnadete Kinder-Cantus-Ferrum-Chefin Simone Fröhler (links).

„Das ist für uns heute so etwas wie eine Generalprobe für den Herbst“, verriet Cantus-Ferrum-Vorsitzende Simone Fröhler, „dann wollen wir auch Themen-Führungen für Erwachsene anbieten.“ Zunächst seien drei

Gut zwei Stunden marschierten die 24 Nachwuchshistoriker rund um die Stadtmauer und wurden dafür nicht nur mit erlebter Geschichte, sondern auch gespielten Szenen der Vereinsmitglieder belohnt. Zum Abschluss gab's stilgerechtes Brot-Grillen im Vistor, Heimat der Mittelalterfans.

hat sie uns zu dieser Tour eingeladen. Schwandorfer Kindergärtnerin, „da Thema Ritter halten“, erklärte eine garten St. Paul einen Workshop zum kommen, dass wir bei uns im Kinder-Abbruch. „Frau Fröhler hat mit-

Dem Vergnügen ihrer kleinen Schwandorfer Gäste tat dies keinen Abbruch. „Frau Fröhler hat mit-

Amberg. (jhr) Nur gut, dass Ritter und Wachleure Helme tragen: Nass ging's den mittelalterlichen Stadtkriegerinnen am Samstagvormittag ins Kettenhemd.



Bogenschiütze Andreas Fröhler faszierte die kleinen Gäste mit seiner Demonstration, wozu die Schießschar in der Stadtmauer taugen. Der Wehrgang führt etwa drei Kilometer rund um die Stadt. 1326 wurde mit dem Georgentor das erste von vier Stadteingängen gebaut und die 4000-Einwohner-Oberpfalz-Metropole wurde zusätzlich mit Stauwasser gesichert.

So haben garantiert von die alten Ritters- te ihr Brot geröstet.“ Magd des 13. Jahrhunderts an einem Gast des 21. Jahrhunderts authentische Backkunst

